

Düsseldorf, 01. Juli 2019



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Nordrhein-Westfalen

Tarifabschluss im Einzelhandel NRW

3 Prozent und 1,8 Prozent mehr für Verkäuferinnen und Verkäufer

Der Tarifkonflikt im nordrhein-westfälischen Einzelhandel ist beendet. Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und der Handelsverband NRW einigten sich heute in Düsseldorf in der vierten Verhandlungsrunde auf einen Tarifabschluss für die 487.000 sozialversicherungspflichtig und 205.000 geringfügig Beschäftigten im Einzelhandel.

Danach steigen die Löhne und Gehälter für die Beschäftigten, die bis zur Gehaltsgruppe der Verkäuferin im letzten Berufsjahr (2.579,- Euro in Vollzeit) eingruppiert sind, ab dem 01. Juli um 3 Prozent. Für alle Beschäftigten in höheren Entgeltgruppen gibt es einen Festbetrag in Höhe von 77,50 Euro. Ab dem 01. Mai 2020 erhalten alle Beschäftigten des Einzelhandels weitere 1,8 Prozent mehr. Die Ausbildungsvergütungen werden überproportional zwischen 45 Euro und 60 Euro zum Beginn des Ausbildungsjahres 2019 und zwischen 50 Euro und 80 Euro zu Beginn des Ausbildungsjahres 2020 erhöht. Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 24 Monate.

„Ab heute steigen die Entgelte für die Kolleginnen und Kollegen im Einzelhandel. Dieses tolle Ergebnis ist der Erfolg der Beschäftigten, die sich aktiv in dieser Tarifrunde dafür eingesetzt haben, dass ihre Löhne und Gehälter kräftig steigen. Drei Prozent mehr für die Verkäuferinnen und Verkäufer in diesem Jahr waren nur durch ihren Einsatz möglich,“ erklärt die ver.di-Verhandlungsführerin Silke Zimmer. „Damit konnten wir erstmals für die unteren Entgeltgruppen leicht überproportionale Erhöhungen erreichen. Dies war ein wichtiges Ziel in dieser Tarifrunde und ich freue mich für alle Kolleginnen und Kollegen, die davon profitieren.“

Kontakt vor Ort: Nils Böhlke: 0175 5837926
(Gewerkschaftssekretär im Landesbezirk)

V.i.S.d.P.:
Lisa- Isabell Wiese
Pressesprecherin
ver.di NRW

Karlstraße 123-127
40210 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 61 824-110
Telefax: 02 11. 61 824-460
Mobil: 0160 .90 40 6939

Email:
pressestelle.nrw@verdi.de

PRESEINFORMATION